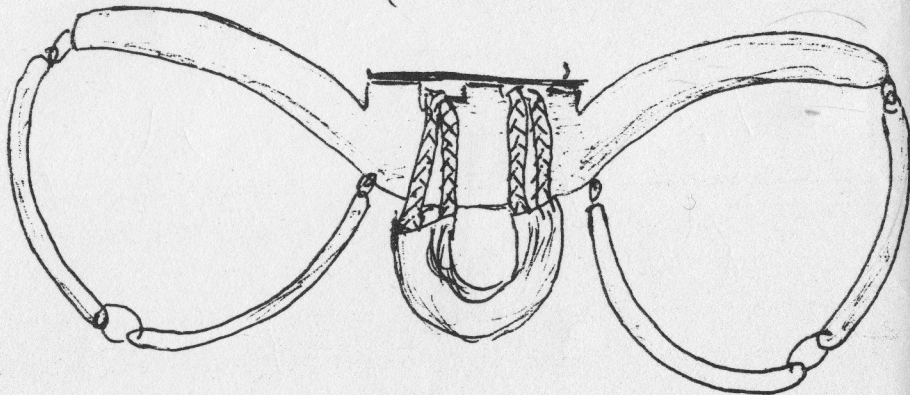
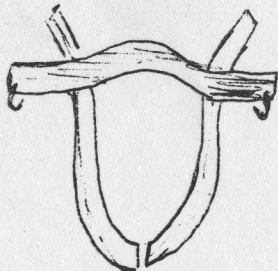
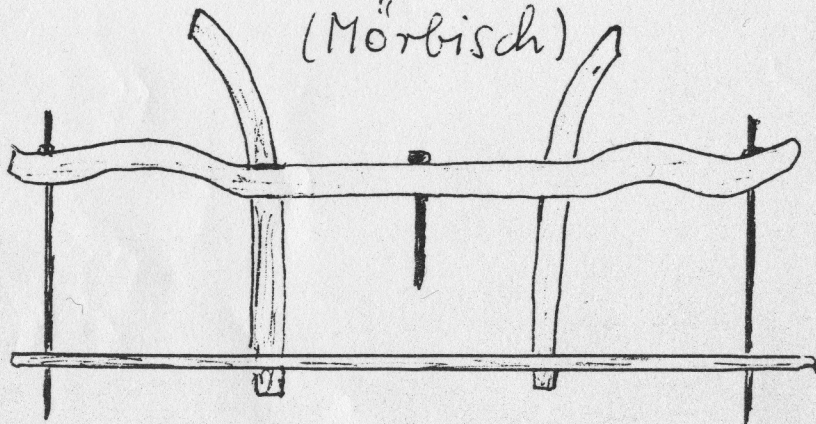


60. 1-6

(Oberinntal)



(Mörbisch)



-60-

JOCH

1. Welches Zugeschirr wird bei Ochsen verwendet?
("Joch"/"Jöcher" Sg./Pl.)
2. Die Ochsen ins Joch spannen ("einweten", "ansetzen")

Die Arten zuerst feststellen: Einfaches oder Doppeljoch, Halsjoch, Stirnjoch, "Weg-", "Baujoch" (versch. Größen)

- (3) die seitlich herabreichenden und um den Hals des Tieres gehenden Teile ("Kampen") aus Holz, bzw. Ketten oder Stricke
- (4) Futterunterlagen für Kopf und Ohren, damit sich die Haut nicht aufreibt ("Hauptling", "Hirnling", "Bauge")
- (5) Riemen, womit das Joch an den Hörnern befestigt wird ("Tschungle", "Jochriemen")
- (6) Vorrichtung, mit der die Deichsel am Doppeljoch befestigt wird ("Jochnagel", "Amplätz")

Alle Jochteile möglichst genau und vollständig fixieren (Skizze, Photo!)